



BAUEN WOHNEN FREIZEIT[®]

Die regionale Fachzeitschrift
LAND SACHSEN-ANHALT



AUS DER REGION

Lutherstadt Wittenberg:
Wohnen „Am Stadthafen“



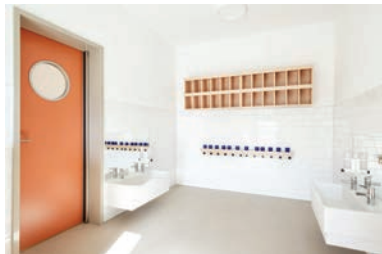
AUS DER REGION

Mittendrin in
Oschersleben



BAU

Hansestadt Stendal: Erster kommunaler
Schulneubau nach der Wende



Ilberstedt:

Nachhaltigkeit großgeschrieben

Ilberstedt darf sich über eine neue Kindertagesstätte freuen. Träger der Einrichtung ist die Verbandsgemeinde Saale-Wipper. Schon bei der Planung wurde auf eine möglichst große Nachhaltigkeit gesetzt. Deshalb schlugen die Architekten dem Auftraggeber vor, ein Gebäude in Holzbauweise mit Holzlamellenfassade zu errichten. Am 19. April 2023 ist die neue Kindertagesstätte ihrer Bestimmung übergeben worden.

Der Neubau verfügt über insgesamt 54 Betreuungsplätze, wovon etwa 24 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und zirka 30 Betreuungsplätze für Kinder über drei Jahren gedacht sind. Eine flexible Betriebserlaubnis gestattet es, im Bedarfsfall kurzfristig eine Verschiebung der Plätze vorzunehmen.

Eine Besonderheit stellt der separat zugängliche und vom übrigen Kita-Betrieb abgegrenzte Bereich dar, der von einer externen Tagesmutter vollwertig genutzt werden kann.

Die Kita besteht aus einem eingeschossigen Baukörper, der sich in zwei verschiedene Funktionssegmente – einen Kinderbereich an der Nord- und Ostseite und einen Nebenbereich an der Süd- und Westseite – gliedert. Der Patio, ein verglaster Innenhof, ermöglicht eine visuelle Verbindung der beiden Bereiche, wahrt aber die räumliche Distanz und sorgt als Fenster ins Freie für eine Erweiterung des Spielbereichs und einen Licht- und Luftzugang.

Die Baumaßnahme wurde aus Mitteln des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ finanziert.

(Text: bwf, Fotos: siehe Bildnachweis Seite 3)



Arneburg:

„Elbräuber“ auf Kurs gebracht

Ein knappes Jahr dauerte die Sanierung und Modernisierung der Kita „Elbräuber“ in der Tangermünder Straße. Das 1978/79 errichtete Haus war in die Jahre gekommen. Trotz ständiger Unterhaltungsmaßnahmen traten immer wieder Mängel auf, die sich vorzugsweise auf den vorderen Gebäudetrakt konzentrierten. Die energetische Bilanz des Hauses entsprach heutigen Anforderungen in keiner Weise, die Haustechnik ließ viele Wünsche offen. Das Dach wies Schäden auf. Dazu kamen weitere Defizite, die es zu beheben galt. Die Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck sah sich in der Pflicht, Abhilfe zu schaffen.

Im Mai 2021 begannen die Bauarbeiten. Der vordere Gebäudeteil wurde mit einer Fassadendämmung versehen. Die Sanierungsarbeiten konzentrierten sich auf den Bereich der Kita-Gruppe II. Hier erfolgte eine Kernsanierung, die u.a. die Erneuerung des Estrichs inklusive Dämmung und den Einbau einer Fußbodenheizung zum Gegenstand hatte. Eine neue Elektroanlage inklusive LED-Beleuchtung trägt ebenso dazu bei, dass die Kita in großen Teilen modernen Anforderungen und Bedürfnissen Rechnung trägt. Fenster und Türen einschließlich der Terrassentüren wurden ausgetauscht, Innentüren mit einem Fingerklemmschutz versehen. Neue Akustikdecken sorgen u.a. für eine Verbesserung des Raumklimas.

Im Zuge der Dachdeckerarbeiten ist das Tragwerk in Teilbereichen erneuert worden. Bei der Orts- und Traufverkleidung kamen Profilhölzer zum Einsatz.

Fast 811.000 Euro investierte die Verbandsgemeinde Arneburg in das Projekt. Aus dem Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020 – 2021“ flossen Fördermittel in Höhe von 580.500 Euro.

(Text: bwf, Foto: Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck)

HARTUNG + LUDWIG
architektur
und planungs
gesellschaft

Steubenstraße 31 · 99423 Weimar
Büro +49 3643 74021 - 40
Mail info@hartung-ludwig.de
Web hartung-ludwig.de



S Tischlerei Schneider GmbH

Wir sind kompetenter Partner für

- denkmalgerechte und moderne Holzfenster und -türen
- Tore • Kunststofffenster und -türen

Badinger Dorfstraße 34, 39628 Bismark
Tel.: 039 324 / 323
E-Mail: tischlerei.schneider@freenet.de

Liebe Bauen • Wohnen • Freizeit - Leserinnen und Leser!

Die Ansiedlung des Unternehmens Intel überschattet gerade viel Expertise, die wir im Moment eigentlich für praktikable Lösungen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus und der technischen Infrastruktur genauso dringend benötigen würden.

Ein zweiter Aspekt: die Finanzlage. Das „Staatsäckel“ war aber schon vorher leer und so könnte man glauben, dass es auf einen Fördermittelbescheid mehr oder weniger nicht ankommt.

Ich gehöre nicht unbedingt zu denjenigen, die Finanzspritzen für die Großindustrie befürworten, aber bitte, das mit dieser Förderung ist doch nicht im Osten erfunden worden. Die Investitionen in eine Vielzahl von Chipfabriken wurde von Anfang an durch einen Chor der bewusst Zweifelnden, der Neider und aus ihren Löchern kriechenden Pseudoexperten begleitet. Hauptsache wir haben ein Thema.

Die Milliardeninvestition ist auch eine Großinvestition in Industrie-arbeitsplätze. Die Intel-Ansiedlung zu unterstützen, heißt in die Zukunft von Sachsen-Anhalt zu investieren! Sowohl der Bau, aber vor allem die Unterhaltung dieses riesigen Industriekomplexes werden in Zukunft eine große Zahl regionaler Unternehmen beschäftigen. Das Land Sachsen-Anhalt wird wegen Intel seine bewährte Mittelstandsförderung nicht aufgeben. Wer entzieht sich schon selbst die Basis.

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT

Thomas Göpfarth

(Verlagsleitung Mitteldeutschland)

IMPRESSUM

Verlags- und Werbebüro

Inhaber: Sven Ukenings

Postanschrift/Verwaltung:

Eisenberger Str. 23 · 07613 Hartmannsdorf

Telefon: 03 66 93/25 99 78-0

Fax: 03 66 93/25 99 78-2

info@bauen-wohnen-freizeit.de

Verlagssitz: Hollweg 6 · 25591 Ottenbüttel

Verlagsleiter:

Joachim Hildebrandt

Gebietsleiterin Sachsen-Anhalt:

Charlene Elstermann

Bauen • Wohnen • Freizeit,

die regionale Fachzeitschrift, ein eingetragenes Markenzeichen, erscheint in den Regionen LAND BRANDENBURG, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN.

Bildnachweis: Wir bedanken uns bei allen Institutionen, Firmen und Personen, die uns für diese Ausgabe Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben. Die Ziffer in der Klammer verweist auf die entsprechende Seite und, falls erforderlich, auf die Platzierung des Fotos: Hartung + Ludwig, Thomas Müller (2)

Bauen • Wohnen • Freizeit erscheint dreimonatlich, ist eine unabhängige Zeitschrift und erscheint im Verlag Bauen • Wohnen • Freizeit. Der Vertrieb erfolgt durch den Pressevertrieb, Fachhandel und durch den Verlag direkt bzw. durch den Verlag beauftragte Vertriebe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann der Verlag leider keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder. Wir danken allen Firmen, Institutionen, Agenturen und Verlagen, die uns Textmaterial zur Verfügung gestellt haben.

Titel: Schwimmhalle Oschersleben

Titelfoto: BEWOS Wobau GmbH/Bauplanung Bautzen

Redaktion/Fotografie:

Redaktion Brandenburg/Sachsen/Sachsen-Anhalt:

Steffen Möller (m-r)

Satz, Bildbearbeitung und Layout:

Sven Ukenings · Tel.: 04893-373 201

grafik@bauen-wohnen-freizeit.de

Anzeigenverwaltung: Ute Nippe

Anzeigenpreisliste: Nr. 9 vom 01.01.2008



Vertrieb: Deutsche Post AG

Druck: Druckhaus Gera GmbH


Umwelthinweis:

BAUEN • WOHNEN • FREIZEIT wird mit mineralölfreien Öko-Farben auf völlig chlorfrei gebleichten Papieren gedruckt.

AUS DER REGION

Ilberstedt: Nachhaltigkeit großgeschrieben	2
Arneburg: „Elbräuber“ auf Kurs gebracht	2
 Lutherstadt Wittenberg: Wohnen „Am Stadthafen“	4
 Mittendrin in Oschersleben	14
Oschersleben: Urlaubsfeeling pur	15

BAU

Halle: Rettungswache Bergmannstrost	17
 Hansestadt Stendal: Erster kommunaler Schulneubau nach der Wende	18

SPEZIALISTEN AUS DER REGION

Wir bauen auf unsere gemeinsame Zukunft!	20
--	----

Inserenten

Bantel & Weinhold GmbH & Co.KG	10	KORRO TREND GmbH	11
Bau Union Wittenberg GmbH	6	Landschaftspflegehof gGmbH	12
Bauplanung Bautzen GmbH	15	Metallbau & Bauschlosserei Erhard Brückner	16
Bauunternehmen Schweglin	19	OTIS GmbH & Co. OHG	19
bc Architekten + Ingenieure GmbH	4	PERA-PLAN GmbH	10
Becker Sicherheitstechnik GmbH	13	Raible + Partner GmbH & Co. KG	4
Brandschutzbüro Conrad Ehlich GmbH	8	Raumgestaltung Jessen GmbH	7
Elster-Tore GmbH & Co. KG	10	REKO Bau Heller	17
Fliesen-Naturstein-Trockenbau Noack	19	Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH	5
Geotechnik Aalen GmbH & Co. KG	8	Tapezier- u. Malerservice GmbH	7
Hartung & Ludwig Archit.- u. Plg.gesell. mbH	2	Thomas Hornuth Trockenbau	11
Haustechnik Klausdorf GmbH	15	Tischlerei Schneider GmbH	2
HeiMö GmbH & Co. KG	9	Toepel Bauunternehmung GmbH	14
Industriebau Wernigerode GmbH	16	Umwelttechnik & Wasserbau GmbH NL Halle	20
Ingenieurbüro Gitte & Siedekum	16	WET Wittenberger Edelstahl-Technik	6

Wir suchen Freie Mitarbeiter zur BAUPROJEKTAKQUISE bundesweit.

Sie kennen sich in Ihrer Region aus und möchten uns helfen interessante Bauprojekte in BWF vorzustellen? Die Tätigkeit umfasst die Suche nach Bauprojekten in einem vorgegebenen Gebiet und die Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Bauherrn. Je nach Gebietsgröße auch gut für einen Nebenerwerb geeignet.



**BAUEN
WOHNEN
FREIZEIT®**

Seit 30 Jahren

**Die regionale
Fachzeitschrift**

Tel.: 036693-25 99 781 · info@bauen-wohnen-freizeit.de





Lutherstadt Wittenberg:

Wohnen „Am Stadthafen“

Im Jahr 2020 lobte die WIWOG für den letzten Teilabschnitt des Bebauungsplanes „Am Stadthafen“ einen Architekturwettbewerb aus.

Die Teilnehmer kamen alle aus der Region bzw. waren regional schon sehr präsent und wurden von der auslobenden Wohnungsbau-Gesellschaft direkt, im Rahmen eines Einladungswettbewerbes, bestimmt. Von acht ausgewählten Planungsbüros gaben sechs Pro-

jektentwürfe ab, die im Mai 2021 den sieben Jurymitgliedern vorgestellt wurden.

In Vorbereitung des Wettbewerbes wurden konkrete Anforderungen, wie die Anzahl der Wohnungen oder die Funktionalität der Freiraumnutzung, formuliert. Auf dem im Bebauungsplan noch unbeplanten Grundstück sollte ein Solitär mit hochwertigen Mietwohnungen errichtet werden und damit, in Anlehnung an einen



**architekten
ingenieure**
bc Architekten + Ingenieure GmbH

Lutherstraße 37
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel: +49 3491 4959-0 (-33 Fax)
www.bc-wb.de

Das Planungsbüro mit POTENZIAL UND ERDUNG



Schwerpunkte:
Starkstrom- und
Beleuchtungstechnik,
Schwachstrom- und
Kommunikationstechnik,
Fördertechnik

www.raible.de

RAIBLE + PARTNER
Planungsbüro für Elektro-
und Kommunikationstechnik

Reutlingen
Ditzingen
Frankfurt
München
Wittenberg

Raible+Partner
GmbH & Co. KG
Standort Wittenberg:
Jüdenstraße 19
06886 Wittenberg
Tel. 03491/4964-0



in der Vergangenheit abgerissenen Betonspeicher, eine städtebauliche „Landmarke“ entstehen, die den Bezug zwischen Stadt und Elbe stärkt und sich in das Gesamtbild des Wohngebietes einfügt. Platz Eins belegte der Entwurf von Jörg Lammert GEROTEKTEN

GmbH aus Weimar, den zweiten Platz die Architekten Leuschner, Gänsicke und Beinhoff aus Hamburg/Wittenberg. Platz drei ging an ein ortsansässiges Architekturbüro, bc Architekten + Ingenieure GmbH.

GLEICH BERATEN LASSEN

HIER ZULIEBE

Glasfaserinternet für die Region

☎ 03491 7699-999
www.wittenberg-net.de

Wittenberg NET
 Telekommunikation

Hierzuliebe

Voller Energie für Sie da!

Sie haben Fragen oder wünschen eine Beratung?

☎ 03491 470-180
www.stadtwerke-wittenberg.de

Stadtwerke
 Lutherstadt Wittenberg



Wohnen am Wasser

Der Wohnungsmarkt in Lutherstadt Wittenberg

Lutherstadt Wittenberg liegt zentral zwischen den Ballungszentren Berlin und Leipzig und kann als Entlastungsstandort der Metropolen dienen. Der Wohnungsmarkt in Wittenberg bedient breite Bevölkerungsschichten, weist jedoch einen Mangel an hochwertigem Wohn-

raum auf. Zudem spielt der altersstrukturelle Wandel eine große Rolle. Da durch die demografische Entwicklung der Anteil älterer Bewohner stetig steigt, muss auch hier die Herausforderung angenommen werden und ein Ausbau der Kapazitäten im Segment altersgerechtes und barrierearmes bzw. barrierefreies Wohnen erfolgen. Mit dem Projekt Stadthafen sind genau diese Themen aufgegriffen worden.

BAU UNION WITTENBERG

Coswiger Landstraße 4a
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491/6340 E-Mail: info@bauunion.de

... auf die Zukunft bauen
www.bauunion.de
Hochbau • Tiefbau • Ingenieurbau

Qualität ist unser Anspruch

WET Wittenberger Edelstahl-Technik GmbH

Schweißzertifiziert nach DIN EN 1090

Professionell, zuverlässig und kompetent in den Bereichen

- STAHLBAU ◦ EDELSTAHLBAU
- TORSYSTEME ◦ SCHLOSSERARBEITEN
- SCHLIEßTECHNIK
- EINBRUCHSCHUTZ

Am Heideberg 38 * 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 / 64 61 - 0 * Fax: 03491 / 64 61 - 23
Email: info.wet@freenet.de * www.wet-wittenberg.de

Wir DANKEN der WIWOG und WIGEWÉ sowie der WITRA für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Das Projekt

Direkt an der Elbe, entlang des Rad-/Wanderweges und nur zehn Minuten von der Wittenberger Innenstadt entfernt hat die WIWOG mbH, gemeinsam mit der unternehmenseigenen Projektgesellschaft WIGEW E mbH, 90 neue Wohnungen geschaffen. Auf 1,3 Hektar Bauland fanden ver-

schiedenste Wohnformen ihren Platz. Vom eigenen Grundstück mit Einfamilienhaus, über Eigentumswohnungen inklusive Tiefgarage ist dem Wunsch nach Eigentum in verschiedenster Form Rechnung getragen worden.

Baustart war im Frühjahr 2021

Parallel dazu entstand in dritter Reihe eine seniorengerechte Ein-



Tapezier & Malerservice GmbH
 Berliner-Str.60 · 06886 Lutherstadt-Wittenberg
 Telefon (03491) 41 11 28
 Fax: (03491) 876 30 85
 E-Mail info@maler-frahs.de

**Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-,
 Fassaden- und Anstricharbeiten
 sowie Wärmedämmung und Bodenbelagsarbeiten**



Fliesen - Ideen, die Gestalt annehmen!

RAUMGESTALTUNG
 J e s s e n G m b H

0 35 37 / 21 22 23
info@raumgestaltung-jessen.de
www.raumgestaltung-jessen.de

Wir stellen ein und bilden aus!



richtung inklusive Tagespflege, wobei sich aus den Wohnungen ein nahezu unverbauter Blick auf das Wasser bietet.

Den Abschluss bildet ein Wohnturm, der als neue städtebauliche Landmarke Wittenbergs fungiert. Im Frühjahr 2021 fiel der Startschuss für den Baubeginn der Eigentumswohnungen und im Oktober begannen die Bauarbeiten für das seniorengerechte Wohnen.

Das Areal lag seit der Nutzungsauffassung 1990 brach und Versuche

der Nachnutzung scheiterten aus unterschiedlichen Gründen. Nach dem Abbruch von verschiedenartigen Industrieruinen entstand eine zusammenhängende Grundstücksfläche.

Bei der Projektrealisierung fanden dann die historischen Klinker-elemente, in Erinnerung an

den Industriebau, in die Fassadengestaltung zurück. Für die Realisierung des Projektes war ein Investitionsvolumen von zirka 25 Millionen. Euro vorgesehen.

Moderne Architektur, ökologische und energieeffiziente Bauweise, hohe Wohn- und Lebensqualität auf 1,3 Hektar

Geotechnik Aalen GmbH & Co. KG
 NL Coswig (Anhalt)



Baugrund- und Gründungsberatung OT Cobbelsdorf
 Pülziger Str. 5
 06869 Coswig (Anhalt)
 fon 034923 / 701- 0
 info@geotechnik-aalen.de



BRANDSCHUTZBÜRO CONRAD EHLICH GMBH
PRÜFINGENIEUR FÜR BRANDSCHUTZ
 Dipl.-Ing. (FH) Conrad Ehlich

-  Prüfung Brandschutz in verschiedenen Bundesländern
-  Brandschutzkonzepte
-  Brandschutztechnische Stellungnahmen/Gutachten

Dohnanyistraße 28/30 | 04103 Leipzig
 Friedrichstraße 94 | 06886 Lutherstadt Wittenberg
 T: +49 341 39281836-0 | E: info@brandschutz-ehlich.de



Die vier Grundstücke sind zwischen 620 und 760 Quadratmeter groß. 44 qualitativ hochwertig ausgestattete Eigentumswohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 4.033 Quadratmeter verteilen sich auf drei Gebäude. Dazu kommt eine gemeinsame Tiefgarage.

Zu den Optionen zählte eine dezentrale Wohnraumbelüftung ebenso wie die Möglichkeit des Einbaus einer Klimaanlage. Ein Schwerpunkt innerhalb des Wohngebietes liegt im Bereich seniorengerechten Wohnens. Zielstellung war, der älteren Generation

HEIMÖ
www.heimoe.de
Küche. Bad. Fliese. Haustechnik.

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 13 Uhr

Heuweg 2-3
06886 Wittenberg
Tel.: 0 34 91 - 6 14 90
f heimoe.wittenberg
© heimoe_wittenberg_dessau

**Meine Traumküche
... nur mit Heimö!**

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT



EstrichBAU
& DESIGN

PERA-PLAN GmbH

www.pera-plan.de ☎ (03491) 505 434

ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter zu ermöglichen.

Die seniorengerechten Mietwohnungen bieten bis 87 Quadratmeter Wohnfläche. Los geht es mit etwa 51 Quadratmeter.

Im Untergeschoss wurden die Tagespflege sowie Nebenräumen und Stellflächen untergebracht, sodass durch die Kombination von Pflegeeinrichtung und Seniorenwohnungen Synergieeffekte entstehen. Die Investitionssumme lag bei etwa 6,5 Millionen Euro, die Mietwohnungen werden ab 10,00 Euro pro Quadratmeter netto kalt vermietet. Beide Projekte wurden gemeinsam mit dem Fachbereich Stadtent-

Beratung * Fertigung * Montage * Service
Ihr Partner für Privat & Industrie!

- 1flg. & 2flg. Nebentüren
- Sektionaltore
- Garagentore
- Rolltore

ELSTER
TORE
seit 1992

Wir suchen Mitarbeiter für regionale Tor- und Türmontagen
Wir bilden aus: Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
Praktikum oder Berufseinstieg in verschiedenen Bereichen möglich

ELSTER-Tore GmbH & Co. KG
Gielisdorfer Straße 23 g
06895 Zahna-Elster OT Elster
Tel. 035383/6050-0
Fax 035383/6050-60
info@elster-tore.de, www.elster-tore.de

FLIESEN-, NATURSTEIN- & KUNSTSTEINARBEITEN

25 JAHRE

FLIESENLEGER
Bantel & Weinhold GmbH & Co. KG

☎ **03491-61 38 86**
www.fliesen-wb.de

Am Heideberg 22 • 06886 Lutherstadt Wittenberg
Fax: 03491-61 38 89 • E-Mail: info@fliesen-wb.de

wicklung der Lutherstadt Wittenberg und einem Wittenberger Planungsbüro entwickelt. Für den bis zu sechsgeschossigen Solitär ist ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben worden.

Wichtiges Ausstattungsmerkmal aller Wohnungen ist die barrierefreie Erreichbarkeit. Auch das Thema E-Mobilität wurde in der Planung mit aufgegriffen. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Stadtwerken entstehen Stellplätze mit Ladestationen in direkter Nähe zum neuen Wohnquartier.

Hochwasserschutz

Die bereits errichtete Hochwasserschutzmauer wird mit dem hochwassersicheren Steilufer in Form einer neuerbauten Kaimauer verbunden. So ist die Elbe auch für Touristen durch den geplanten abgesenkten Radweg erlebbar, ohne dass die Privatsphäre der Grundstückseigentümer gestört wird. Insbesondere ist hier die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der kommunalen Aufgabe zur Realisierung des Hochwasserschutzes und der Wohngebietsentwicklung mit den bisherigen Akteuren hervorzuheben.

Mit der Durchmischung der Wohnformen stellen sich Wohnungsbau- und Projektgesellschaft nicht nur den Herausforderungen des demografischen Wandels. Erstmals seit mehr als 20 Jahren wurden außerhalb von ostdeutschen Metropolregionen wieder Eigentumswohnungen geplant und realisiert.

Die Kombination einer Pflegeeinrichtung verbunden mit Wohnungen für Senioren und Eigentum für junge Familien ist in dieser Konstellation einmalig.

Für die kommunale Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Wittenberg, die als Projektentwickler und Vorhabensträger agierte, war diese Herangehensweise ein Novum, aber sicherlich nicht das letzte Vorhaben dieser Art.



Seniorengerechte Mietwohnungen bieten zahlreiche Extras

Dazu gehören barrierearme und extrabreite Türen, schwellenfreie Türen und Zugänge zu den Balkonen sowie einfach und stufenlos regulierbare Fußbodenheizungen. Dazu kommen Leitfarben und farbige Orientierungshilfen zur besseren Wahrnehmbarkeit.



KORRO TREND

STAHL IN FARBE!

- Stationärer Korrosionsschutz
- Sanierung von Industrieanlagen
- Stahlbrückenbeschichtung
- Kraftwerksbeschichtung
- Brandschutz
- Stahlwasserbau
- Rohrbrücken
- Tankanlagen

KORRO TREND GmbH
 Grenzstraße 14 · 06112 Halle/Saale
 Tel.: 0345 444 794-0 · Fax: 0345 444 794-29
 E-mail: info@korrotrend.de · www.korrotrend.de



- Wände, Decken, Fußböden und Dachbodenausbau
- Fenster und Türen
- Wärmedämmung
- Naturfaserbeschichtung
- Brandschutz

Ring 1 Nr. 60 · 06889 Luth. Wittenberg
 Tel.: 03491/642227 · Mobil: 0172/3410715 · Fax: 03491/642229
 E-Mail: th.trockenbau@t-online.de · www.th-trockenbau.com



Letztendlich leistet das Projekt einen Beitrag zur Entlastung der Metropolregionen Berlin und Leipzig, da beide Städte in zirka 30 Minuten durch die vorhandenen ICE-Verbindungen zu erreichen sind.

Gebündelte Infrastruktur gefragt

Noch vor dem offiziellen Baustart für das neue Wohngebiet „Am Stadthafen“ im April 2021 waren die Stadtwerke Wittenberg über mehrere Monate lang mit umfangreichen Erschließungsmaßnahmen für die zukünftige Versorgung des Areals mit Fernwärme, Wasser, Strom und Telekommunikation beschäftigt. Dabei wurden alle erforderlichen Trassen und Leitungen für das Areal

verlegt. Dazu gehörten unter anderem eine 250 Meter lange Leitung, die das neue Quartier mit Trinkwasser versorgt sowie die Anschluss- und Ortsnetzkabel für die Stromversorgung. Auch die erforderlichen Anschlüsse für Ladeinfrastruktur von E-Fahrzeugen sind bereits vorbereitet. Zugleich wurden die Erdarbeiten genutzt, um Leerrohre für die Glasfaserleitungen zu verlegen.

Heizen und Warmwasser erfolgt mittels umweltfreundlicher Fernwärme. Für die Anbindung an das bestehendes Fernwärmenetz war eine aufwändige Horizontalbohrung unterhalb einer stark befahrenen Straße erforderlich. (Text: bwf, Fotos: Carsten Stolze, WIGEWEGesellschaft für Wohneigentum mbH Wittenberg)



LPH | Landschafts
Pflege
Hof

Landschaftspflegehof gGmbH
Dabruner Dorfstr. 59 · D-06901 Kemberg OT Dabrun
Tel. 03491/459894 · Fax. 03491/459895
info@landschaftspflegehof.eu
www.landschaftspflegehof.eu

Der Landschaftspflegehof als regionaler Betrieb sucht **Schäfer** und **Landmaschinenführer/Traktoristen** für die vielfältigen Tätigkeiten im **Naturschutz**, der **Landschaftspflege** und der **Landwirtschaft**. Nachhaltiges Arbeiten in einem jungen, flexiblen und engagierten Team bei **leistungsgerechter Bezahlung**.

Bewerbung und weitere Informationen an info@landschaftspflegehof.eu

Wittenberg:

High-Tech für sicheres Wohnen

Im neuen Wohngebiet Am Stadthafen, direkt an der Elbe in der Lutherstadt Wittenberg, sind drei neue Mehrfamilienhäuser mit hochmodernen und barrierefreien Eigentumswohnungen errichtet worden, sowie ein Gebäude mit insgesamt 22 Wohnungen für altersgerechtes Wohnen und einer integrierten Tagespflege.

Alle Wohnungen wurden mit einem innovativem, hoch sicherem elektronischen Schließsystem eines deutschen Markenherstellers ausgestattet, das den Bewohnerinnen und Bewohnern ein komfortables Öffnen und Schließen ihrer Wohnungs- und Haustüren mittels Transponder (Mifare Desfire) ermöglicht.

An den Wohnungstüren befinden sich elektronische Beschläge. Die Haustüren können über einen berührungslosen Wandleser angesteuert werden. In Nebenräumen kamen digitale Schließzylinder zum Einsatz. Auch die beiden Zufahrtstore der Tiefgaragen werden mit diesem System angesteuert.

Einige Komponenten sind online vernetzt, so dass die Verwaltung der WIWOG von der Ferne aus Änderungen in den Schließberechtigungen durchführen kann.

Die Planung und Montage wurden von einem regionalem Sicherheitsfachgeschäft aus der Bauhausstadt Dessau-Roßlau mit Filiale in der Lutherstadt Wittenberg realisiert.



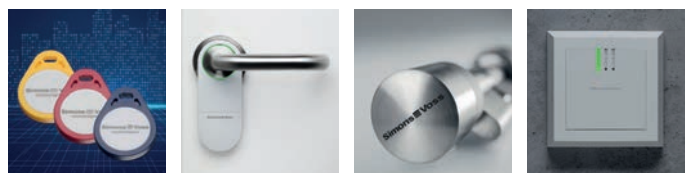
MODERNES, SICHERES UND ALTERSGERECHTES WOHNEN

Becker Sicherheitstechnik bringt starke Partner an einen Tisch

Digitale Schließsysteme sind ein essenzieller Bestandteil des Wohnkomplexes Stadthafen Lutherstadt Wittenberg. Bei diesem Bauvorhaben setzt die WIWOG auf die innovativen Produkte der Firma SimonsVoss Technologies GmbH und auf die Fachkompetenz bei Planung und Installation der Schließkomponenten der Becker Sicherheitstechnik GmbH, Dessau.



BECKER GmbH
Sicherheitstechnik
www.becker-sicherheit.de



www.simons-voss.com

SimonsVoss
 technologies



Mittendrin in Oschersleben



Auf dem früheren Bahnhofsgelände in Oschersleben ist in den vergangenen Jahren Geschichte geschrieben worden und die Erfolgsstory geht weiter.

Lange hatte das weitläufige Gelände inmitten der Stadt vor sich hingeschlummert. Doch dann kam der furiose Neustart, bei dem die Wohnungsbaugesellschaft BEWOS eine zentrale Rolle spielte. Zwischen 2013 und 2023 wurden insgesamt mehr als 18 Millionen Euro investiert, 4,5 Millionen Euro stammen aus Fördermitteln von Bund und Land. Zu den wichtigsten Revitalisierungsmaßnahmen zählten die Sanierung und der Umbau des früheren Empfangsgebäudes, das Mitte 2021 fertiggestellt wurde und seitdem als multifunktionales Dienstleistungszentrum genutzt wird. Neben Büroräumen gibt es eine Physiotherapie, eine Arztpraxis und Gastronomie. Stattliche 4,5 Millionen Euro steckte die BEWOS allein in dieses Projekt, 2,7 Millionen Euro steuerten Stadt, Land und Bund bei.

Eine kleine Zeitreise

Das 1843 errichtete Bahnhofsgelände in Oschersleben zählt zu den ältesten in ganz Deutschland. Im Jahr 2005 gab die deutsche Bahn AG

das Gebäude auf, 2014 erfolgte die Sanierung des Hauptdaches, bevor 2017 das Lichtdach über dem Atrium der Halle wieder hergestellt wurde. Dabei galt es, wesentliche Teile der bauzeitlichen Gestaltkonstruktion von 1883 zu erhalten.

Der vorhandene, genietete eiserne Hauptträger in der Mitte des Atriums blieb erhalten, wird aber nicht mehr zur Lastabtragung herangezogen. Diese Funktion übernimmt jetzt ein neuer Profilstahlträger, der alle Lasten auf die vorhandenen historischen gußeisernen Säulen abträgt. Auf die Erhaltung historischer Details ist großer Wert gelegt und manche Diskussion geführt worden. Im Obergeschoss zum Beispiel wurden die historischen Holzböden restauriert und, wo nötig, ersetzt. An anderer Stelle erfolgten restauratorische Befunduntersuchungen ausgewählter Deckenbereiche.

In der Empfangshalle galt es, die größtenteils mit blauen Spaltplatten und gelben Fliesen bekleideten Wände und die mit schwarzen Rahmen und goldfarbenen Glasleisten eingebauten Öffnungsverschlüsse zu erhalten

Im Januar 2019 begannen die Vorbereitungen für den Rückbau der Bahnsteigüberdachung, die im Juni abgeschlossen wurde.

Wir führten die Rohbauarbeiten aus.

30+ Jahre Bauunternehmung GmbH

Toepel

Regional. Familiär. Stark.

www.toepel-bau.de

Ein Stück Technik

Die Wärmeversorgung des Multifunktionsgebäudes erfolgt durch ein gasbeheiztes Blockkraftwerk, das im ehemaligen Abort untergebracht ist. Es wurde so ausgelegt, dass weitere Gebäude problemlos angeschlossen werden können.

In nächster Zukunft soll ein städtisches Feuerwehrgerätehaus errichtet werden, eine private Wohnanlage ist seit 2022 im Bau.



Bei der der Haustechnik gibt es eine Besonderheit. Die Empfangshalle, die vermieteten Räume und alle Büroräume sind mit Deckenheizung und -lüftung ausgestattet worden. Grund dafür war, dass die Fassaden aus Gründen des Denkmalschutzes originalgetreu wiederhergestellt werden mussten und folglich eine Außendämmung nicht infrage kam.

(Text: bwf, Fotos: BEWOS Wobau GmbH, Sebastian Herzau, Thomas Krause)

HAUSTECHNIK Klausdorf **HTK**
 Fachbetrieb für Gebäudetechnik

Elektro-, Gas-, Heizungs- und Sanitäranlagen
 Solar- und Photovoltaikanlagen
 Wärmepumpen
 Alarmanlagen
 Propangasvertrieb

Bahnanlagen 50 Hz
 Beleuchtungsanlagen
 Erdungsanlagen

Haustechnik Klausdorf GmbH Tel.: +49 (0) 33703/ 914 0
 Bahnhofstr. 3 a eMail: kontakt@htk-gmbh.de
 15838 Am Mellensee Internet: www.htk-gmbh.de



Im Februar 2022 wurde die neue Schwimmhalle fertiggestellt. Der Neubau ging auf einen Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2018 zurück. Bauherr war einmal mehr BEWOS.

Gebäude Check

Konstruktiv wirtschaftliche Lösungen - optimiertes Verhältnis Kubatur/Fläche (zirka 4,23)

Optimierte Bauweise, hocheffizient ausgenutzte Flächen, bewährte, robuste Ausbaulösungen

Beckenauskleidung in Edelstahl als langlebigste, dauerhafteste, betriebswirtschaftlichste, reinigungsfreundlichste und damit nachhaltigste Lösung

Plansch Becken gefliest - gesamtes Gebäude barrierefrei ausgebildet

Das frühere Bahnhofsgelände hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einem urbanen Zentrum entwickelt, wo Menschen jeden Alters in Gemeinschaft regelmäßig aufeinandertreffen, Zeit miteinander verbringen und soziale Kontakte pflegen. Wesentlichen Anteil daran hat die neue Schwimmhalle.

Beim Bahnhof Oschersleben handelte es sich um einen sogenannten Keilbahnhof. Im Norden befand sich das 1945 stillgelegte braunschweigische Gleis, im Süden das preußische. Genau daran knüpften die Planer und Architekten an. Der Genius Loci sollte zum Leben erweckt werden. Flucht und Lage des „Braunschweiger Gleises“ wurden in die Struktur der Schwimmhalle aufgenommen und spiegeln sich anhand zahlreicher Details wider. So entwickelte sich ein spannungsreicher Dialog zwischen Alt und Neu, Geschichte und Vergangenheit, wobei der

B3B

**BAUPLANUNG
BAUTZEN**

ARCHITEKTEN · INGENIEURE

Kirchplatz 4
02625 Bautzen

www.bauplanung-bautzen.de
info@bauplanung-bautzen.de
 Tel. 03591 / 350 163

Sie finden uns auch auf



FAKTEN – Check TECHNIK:

Zwei badewassertechnische Kreisläufe:

- Kreislauf 1 – SB – 28°C,
- Kreislauf 2 – NSB + PB – 30°C/32°C

Badewasseraufbereitung und Desinfektion erfolgt nach DIN 19643 in der Verfahrenskombination „Flockung – Mehrschichtfiltration mit adsorptiver Kohle – Desinfektion“

Desinfektion: Chlorgas

- Filteranlage: zwei Stück Rechteck – Unterdruckfilter, als Mehrschichtenfilter (Filtersand/Quarzsand)

Zwei geregelte Lüftungsanlagen:

- Lüftungsanlage 1 – doppelachsige Hallenanlage mit Entfeuchtungsfunktion (30.000 m³/h)
- Lüftungsanlage 2 – Sanitär / Umkleide / Sauna (30.000 m³/h) - Heizwärmeversorgung über das Nahwärmeversorgungsnetz der Bewos (Fernwärme) - Gesamtwärmeenergiebedarf zirka 620 kW

Beleuchtung vollständig in LED-Technologie

alte Bahnhof als historischer Bezugspunkt für die moderne Formensprache des Neubaus dient, die nicht zufällig an zeitgenössische Bahnhöfe erinnert.

Auch Funktionsbereiche, wie das Foyer, Umkleiden und Sanitärräume, nehmen das Grundmotiv der Gleise in ihrer Gestaltung auf. Großzügig dimensionierte Räume und ein zurückhaltendes Farbkonzept sorgen für eine zeitlose Atmosphäre.

Der Hallenneubau bietet knapp 2.200 Quadratmeter Nutzfläche. Dabei stehen 452 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung - ein wettkampfgerechtes 25-Meter-Schwimmbekken mit fünf Bahnen, dazu Lehrschwimm- und Kinderplanschbekken mit Splash-Bad. Eine Sauna bietet Platz für 25 Gäste.

Individuelle Lichtkombinationen unter und über dem Wasser, aber auch im Empfangsbereich sorgen für Urlaubsfeeling pur.

(Text: bwf, Fotos: BEWOS Wobau GmbH/Bauplanung Bautzen)



MIT UNS KÖNNEN SIE BAUEN

Für das Projekt
Neubau Schwimmhalle Oschersleben
durften wir den Rohbau realisieren.

www.industriebau-wernigerode.de






Metallbau
E. Brückner · Inh. Heiko Kiowski

STAHL FETZT

Am Pfefferboch 12 · 39387 Oschersleben
Tel.: 0 39 49 - 9 65 76 · Fax: 9 65 77
info@metallbaubrueckner.de

Ingenieurbüro Gitte & Siedekum
Halberstädter Straße 92-93
D-39387 Oschersleben (Bode)

TELEFON 3949.513222-0
info@gitte-siedekum.de

GS



Halle:

Rettungswache Bergmannstrost

Knapp zwei Jahre ist der Erweiterungsbau mit der neuen Rettungswache am BG Klinikum Bergmannstrost jetzt in Betrieb. Achtzehn Monate Bauzeit gingen ins Land, bevor das Haus am 2. September 2021 mit der feierlichen Schlüsselübergabe seiner Bestimmung übergeben wurde.

Das zweigeschossige Gebäude misst 800 Quadratmeter Grundfläche und bietet Platz für insgesamt 18 Schulungs-, Aufenthalts-, Ruhe- und Umkleieräume samt der zugehörigen Technik- und Sanitärbereiche.

In einer beheizbaren Garage mit Schnellöffnungstoren können bis zu fünf Rettungsfahrzeuge witterungsgeschützt geparkt werden. Aus

dem Raumkonzept ergeben sich kurze Wege zu den Einsatzfahrzeugen.

Ein Waschplatz und Desinfektionsmöglichkeiten für den Fuhrpark sind ebenso vorhanden. Bei Bedarf können nach biologischen, chemischen oder radioaktiven Unfällen auch Personen dekontaminiert werden. Nach einem Massenanfall oder im Katastrophenfall sind die Räumlichkeiten geeignet, gleichzeitig eine große Zahl von Patienten zu triagieren und zu versorgen.

Die Kosten für den Neubau beliefen sich seinerzeit auf etwa drei Millionen Euro.

(Text: bwf, Foto: Thomas Meinicke)

REKO
Bau Heller

NEUBAU — UMBAU — ALTBAUSANIERUNG

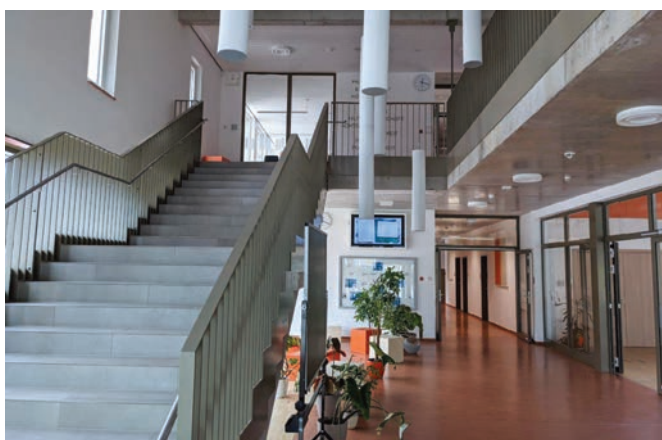
Delitzscher Straße 163 | 06116 Halle-Saale | Telefon 0345 / 5 63 68 41

Umfangreiche Infos finden Sie hier: www.reko-bau-heller.de



Hansestadt Stendal:

Erster kommunaler Schulneubau nach der Wende



Zwei Jahre Bauzeit gingen ins Land, bevor Stendals Oberbürgermeister Bastian Sieler und Landesbildungsministerin Eva Feußner am 2. September letzten Jahres die Grundschule Haferbreite ihrer Bestimmung übergeben konnten.

Die bei Baubeginn zunächst mit 7,37 Millionen Euro kalkulierten Kosten wurden nur leicht überschritten und beliefen sich am Ende auf 7,6 Millionen Euro, 1,5 Millionen Euro stammten aus Fördermitteln. Mit der Grundschule Haferbreite realisierte die Hansestadt Stendal den ersten kommunalen Schulneubau nach der Wende. Die beengten Verhältnisse in der zuvor genutzten Petrischule sind damit endgültig Geschichte. Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres konnten die Schülerinnen und Schüler das neue Haus in Besitz nehmen.

Es bietet Platz für 150 Lernende, der Hort ist für 120 Kinder ausgelegt. Das Gebäude ist auf größtmögliche Transparenz ausgerichtet. Ein wichtiges Anliegen war, variabel nutzbare Räumlichkeiten zu schaffen. Die große Mehrzweckhalle im vorderen Bereich kann sowohl als Mensa als auch für Veranstaltungen genutzt werden. Jeweils zwei Klassenzimmer wurden miteinander gekoppelt und durch einen zusätzlichen Raum verbunden. Damit sind ideale Voraussetzungen für das Arbeiten in getrennten Gruppen gegeben.

Für den vertikalen Transport im Gebäude sorgt ein Gen2 Life-Aufzug der Firma Otis. Er gehört zu den Top-Sellern des Weltkonzerns und punktet neben seinem Fahrkomfort und dem modernen Design gerade auch in puncto Nachhaltigkeit. Statt der herkömmlichen Seile hängt er an Gurten, die langlebiger und weniger wartungsintensiv sind und vor allem nicht geschmiert werden müssen. Sein regenerativer ReGen-Antrieb kann darüber hinaus überschüssige Energie



ins Gebäude zurückschleusen und die langlebige LED-Beleuchtung wirkt sich ebenfalls positiv auf den Energiebedarf der Anlage aus. Aber ein viel offensichtlicheres Highlight ist das integrierte eView-Kabinendisplay, das die Fahrgäste mit Nachrichten versorgt und das vor allem im Falle eines Personeneinschlusses eine Bildverbindung zur Notrufzentrale aufbauen kann und so ein besonders beruhigendes Gefühl vermittelt.

(Text: bwf, Fotos: Hansestadt Stendal)



Wir sind dabei – mit unseren Aufzügen

OTIS GmbH & Co. OHG
 Niederlassung Magdeburg
 Liebknechtstraße 51
 39108 Magdeburg

E-Mail: buero.magdeburg@otis.com
 Telefon: 0391 73595-0
otis.com

OTIS

BAUUNTERNEHMEN SCHWELGIN

WIR REALISIEREN IHRE TRÄUME

www.schwelgin.de
03931 713939

MASSIVHAUS · SANIERUNG · FLIESEN DESIGN



IHR TEAM, WENN ES UM SANIERUNG VON HÄUSERN, BÄDERN UND KÜCHEN GEHT!

Fliesen & Trockenbau
 - Christian Noack -

Telefon: 039080 72 90 53 • Telefax: 039080 72 90 54
 Handy Noack: 0172 9 73 89 52 • Handy Koch: 0176 60 45 07 71
 Ernst-Thälmann-Straße 12, 39624 Kalbe/Milde
 E-Mail: info@fliesen-trockenbau-noack.de
www.fliesen-trockenbau-noack.de



Umwelttechnik & Wasserbau GmbH: Wir bauen auf unsere gemeinsame Zukunft!

Unsere 850 Mitarbeiter realisieren regionale und überregionale Bauprojekte für öffentliche Auftraggeber, Industrie- und Privat-Kunden. Als Bauunternehmen mit 11 Niederlassungen in Deutschland erbringen wir Bauleistungen in verschiedenen Fachgebieten wie Erd- und Verkehrsbau, Wasserbau, Rohrleitungsbau, Rohrleitungs- und Kanalsanierung, Spezialtiefbau, Ingenieurbau, Speichersysteme und Kläranlagen.

Als leistungsfähiges und flexibles Bauunternehmen mit einem hohen Grad an Fachkompetenz, legen wir höchsten Wert auf Qualität, Termintreue, Zuverlässigkeit und Umweltschutz. Sichtbar wird dies an einer außergewöhnlichen Vielzahl weitreichender technischer Qualifikationen, Zertifikaten, Eignungsnachweisen, Befähigungen und Bescheinigungen als auch an unseren hochmotivierten Mitarbeitern, Fachkräften und Experten, welche diese Kompetenzvielfalt in unserem Unternehmen vereinen.

Wir sind überwiegend für öffentliche Auftraggeber tätig, erbringen jedoch auch Bauleistungen für Industrie-Kunden und private Auftraggeber. In Kooperation mit anderen Bau- und Anlagenbaubetrieben sowie Ingenieurbüros kann das Aufgabengebiet variabel und zielgerichtet den Kundenbedürfnissen angepasst werden.

Stellenangebote, Lehrausbildung, duales Studium

Um die Herausforderungen des Marktes auch künftig meistern zu können, werden Fachkräfte in allen relevanten Bereichen gesucht. Wir bieten interessante Aufgaben in einem kreativen Umfeld. Detaillierte Informationen unter www.uw.de



Unsere Leistungen auf einen Blick

- Rohrleitungsbau (Wasser, Gas und Fernwärme)
- Kanalbau
- Rohr- und Kanalsanierung
- Kläranlagen und Klärwerkstechnik
- Wasserhochbehälter und Wasseraufbereitungsanlagen
- Speicherbauten
- Deponieanlagen
- Spezialtiefbau (Dükerbau, Rammarbeiten, Bohrspfähle, Verbauarbeiten und Spundwandarbeiten)
- Ingenieurtiefbau und Brückenbau
- Flussverlegung und Gewässerbau
- Erdbau, Straßenbau und Landschaftsbau
- Tunnelbau, Gleisbau



Umwelttechnik & Wasserbau GmbH
Niederlassung Halle
Dieselstraße 19
06112 Halle/Saale
Telefon: 0345 566-760
E-Mail: halle@uw.de
Internet: www.uw.de